

Bartimäus

KINDER-MINI-MUSICAL

Text: Gertrud Schmalenbach

Musik: Dirk Schmalenbach

© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

1. SZENE

BILD 1



Während des Liedes: Das Publikum setzt sich an

Die Chorsänger gehen links vor den Vorhang. Bartimäus kommt durchs Bild, Deborah geht ins Bild zum Brunnen.

1. Shma Israel

Text: Gertrud Schmalenbach

Musik: Dirk Schmalenbach

© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Die Chorsänger gehen von links hinten, Kaleb mit verbundenen Augen und einem Stock. Er verläuft und nirgends anzustoßen. Die anderen gehen mit und lachen, als Kaleb stolpert. Er reißt die Augenbinde ab.

„Das tat ganz schön weh! Los, Rahel, jetzt bist du dran.“

Die Augenbinde nimmt, mischt sich Deborah ein.

„Wo seid ihr denn da? Und warum hattest du die Augen verbunden, Kaleb?“

„UND wir spielen „Bartimäus“!“

DEBORAH

Habt ihr nichts Besseres zu spielen als euch über arme Menschen lustig zu machen? Stellt euch doch mal vor, wie sich das anfühlt, wenn man nie etwas sehen kann!

RAHEL

Sei nicht böse, Deborah, das war ja der Sinn unseres Spiels. Wir wollten ausprobieren, wie das ist, wenn man nichts sehen kann.

Alle Kinder pflichten ihr bei. Ab hier kommen alle Chorsänger vor die Kulissen.

KALEB

Ja, so wie der arme, alte Bartimäus ...

BILD 2



3. Und er träumt

Text: Gertrud Schmalenbach

Musik: Dirk Schmalenbach

© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Der Chor geht wieder zurück, die F unterhalten sich, alles pantomir Männergruppe. In Abständen vorbei. Zwei geben nichts, r

Kinder spielen bei den Felsen, die Männer ein Geldstück in die Hand, geht wieder zur us dem Tor und gehen am bettelnden Bartimäus wieder hinter die Kulisse.

2. SZENE

BILD 3



BARTIMÄUS

Almosen, Almosen! Gebt einem armen Blinden ein Almosen!

1. VORÜBERGEHENDER

Ich habe selbst kaum etwas!

2. VORÜBERGEHENDER

Hier, einen Schekel!

BARTIMÄUS

Hab Dank! Du bist ein guter Mensch.

Während des folgenden Liedes kommen wieder Einzelne und Grüppchen an ihm vorbei, mal von links, mal von rechts. Einige bleiben bei ihm stehen.

5. Die Klage

Text: Gertrud Schmalenbach

Musik: Dirk Schmalenbach

© 2004 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

3. SZENE

Man geht mit ratlosen Gesten auseinander, die Frauen wieder zum Brunnen, die M

1. FRAU

Habt ihr auch schon von diesem Nazarener gehört?

DEBORAH

Ja ja, da ist wieder einer unterwegs und predigt.

2. FRAU

Aber was dieser sagt, soll ganz anders sein als das was m?

3. FRAU

Wer sagt das? Und wo predigt dieser?

2. FRAU

Oben in Galiläa, Josua hatte dort... *(wird un*

Die Männer kommen langsam herzu.

1. MANN

Was redet ihr da, wenn ihr nicht

JOSUA

Lass gut sein, Demas, s' erzählt.

in Kana besucht und man hat mir sonderbare Dinge

Währenddessen ' neugierig zur C Brunnen un

, nach und nach wieder vor die Kulissen, stellen sich teilweise selbst einige Gruppen. Bartimäus rutscht auch etwas näher zum sten seine Neugierde.

BIL



1. MANN

Ja ja, gehört haben viele von uns, was dieser Rabbi alles können soll.

Verschiedene murmeln, einige bestätigen:

1. Das stimmt, man hört so allerhand!

2. Und es ziehen viele Menschen mit ihm, sagt man.

3. Überall, wo er auftaucht, herrscht Aufregung. Er soll sich sogar mit den Priestern anlegen!

2. FRAU

Komm, Josua, erzähle, dass er sogar einem Taubstummten die Ohren geöffnet und die Zunge gelöst hat!

Großes Gemurmel. Falls Jesus eine Doppelrolle spielt, muss er sich jetzt umziehen.